

Lesung 19.04.2026 – Johannes 21, 1-9 (*BasisBibel-Übersetzung*)

1 Später zeigte sich Jesus seinen Jüngern am See von Tiberias. 2 Es waren dort beieinander: Simon Petrus, Thomas, der Didymus genannt wird, Natanael aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei weitere Jünger. 3 Simon Petrus sagte zu den anderen: *»Ich gehe fischen!«* Sie antworteten: *»Wir kommen mit.«* Sie gingen zum See und stiegen ins Boot. Aber in jener Nacht fingen sie nichts.

4 Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Die Jünger wussten aber nicht, dass es Jesus war. 5 Jesus fragte sie: *»Meine Kinder, habt ihr nicht etwas Fisch zu essen?«* Sie antworteten: *»Nein!«* 6 Da sagte er zu ihnen: *»Werft das Netz an der rechten Bootsseite aus. Dann werdet ihr etwas fangen!«* Sie warfen das Netz aus. Aber dann konnten sie es nicht wieder einholen, so voll war es mit Fischen.

7 Der Jünger, den Jesus besonders liebte, sagte zu Petrus: *»Es ist der Herr!«* Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr war, zog er sich seinen Mantel über und band ihn hoch. Er war nämlich nackt. Dann warf er sich ins Wasser. 8 Die anderen Jünger folgten im Boot und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Sie waren nicht mehr weit vom Ufer entfernt, nur etwa 100 Meter. 9 Als sie an Land kamen, sahen sie dort ein Kohlenfeuer brennen. Darauf brieten Fische, und Brot lag dabei.